

## Kunst zum Fest

Weihnachtsaktion zugunsten der Kartei der Not

### Die Heilige Familie

Was bei all dem Rummel nicht vergessen werden darf ist das Zentrum dessen, um was es an Weihnachten geht.

Die *Journal-Redaktion* hat sich deswegen für die diesjährige Weihnachtsausgabe etwas Besonderes einfallen lassen. Wir lassen unser Krippen-Titelbild von der jungen Augsburger Künstlerin Esther Irina Pschibul (Bild) gestalten. Vorerst nur soviel: Die „Allegorie I (Heilige Familie)“ wird im Stile der großen Tableaus der Barockzeit inszeniert. An dieser Stelle informieren wir Sie an den künftigen drei Wochenenden jeweils über den Fortgang der Arbeit, denn: Sie können drei großformatige, signierte Abzüge exklusiv bei uns ersteigern – natürlich für einen guten Zweck, nämlich die *Kartei der Not*, das Leserhilfswerk unserer Zeitung.

Esther Irina Pschibul studierte Bildhauerei in München, Wien und Lissabon. Die bereits mehrfach ausgezeichnete Künstlerin war zuletzt auf der Ostrale in Dresden zu sehen und wird auch bei der Großen Schwäbischen Kunstausstellung in Augsburg vertreten sein.



## Kunst zum Fest

Weihnachtsaktion zugunsten der Kartei der Not

### Falten der Vergänglichkeit

Die Spannung steigt. Die *Journal-Redaktion* lässt sich für die diesjährige Weihnachtsausgabe das Krippen-Titelbild von der jungen Augsburger Künstlerin Esther Irina Pschibul gestalten (wir berichteten). Und die 33-Jährige ist bereits tief in Archive und Kunstgeschichte eingestiegen: „Was mich an dieser Aufgabe reizt, ist die Aussicht, eine Inszenierung zu schaffen, die sich Stilelementen des Barock (Dramaturgie und Symbolik) und der Renaissance – ich denke hier etwa an Michelangelo's Pietà (Ausschnitt Bild) bedient, aber auch Platz lässt für eigene Interpretation. Ein wichtiges inhaltliches Element ist für mich die Vergänglichkeit, die auch in vielen meiner Arbeiten eine zentrale Rolle spielt. So werde ich versuchen, die Darstellung der Geburt Christi als Allegorie des Lebens zu inszenieren, in dem sich gleichzeitig aber auch das Vergehen desselben widerspiegelt.“

Wie es weitergeht, erfahren wir nächste Woche – sicher ist aber schon jetzt: Sie können drei großformatige, signierte Abzüge der Arbeit exklusiv bei uns zugunsten der *Kartei der Not*, des Leserhilfswerks unserer Zeitung, ersteigern. Bleiben Sie also dran – und ebenso neugierig wie wir.



## Kunst zum Fest

Weihnachtsaktion zugunsten der Kartei der Not

### Unsere Krippe wächst

Da entsteht was: Die *Journal-Redaktion* lässt sich (wie berichtet) das Krippen-Titelbild für die diesjährige Weihnachtsausgabe von der jungen Augsburger Künstlerin Esther Irina Pschibul gestalten. Und nach ihrer Recherche in Kunst- und Religionsgeschichte ist die 33-Jährige schwer damit beschäftigt, Material und Requisiten zu beschaffen, zum Beispiel präparierte Tiere – denn welche Krippe käme ohne Schafe aus? Aufgetrieben hat sie die Exponate im Museum Mensch und Natur in München und im Augsburger Naturmuseum – „eine feine Unterstützung“, so die Künstlerin, die mittlerweile bereits mit dem Arrangement in ihrem Atelier angefangen hat (siehe Ausschnitt unten). Es deutet sich also etwas an und wird gleichzeitig immer spannender, ganz so, wie es vor Weihnachten eigentlich sein sollte.

Wie es weitergeht, erfahren wir nächste Woche, das fertige Werk gibt's dann zu Heiligabend. Und: Sie können dann drei großformatige, signierte Abzüge der Arbeit exklusiv bei uns zugunsten der *Kartei der Not*, des Leserhilfswerks unserer Zeitung, ersteigern. Bleiben Sie also dran.



## Kunst zum Fest

Weihnachtsaktion zugunsten der Kartei der Not

### Maria und Kind

Vier Wochen hat die junge Künstlerin Esther Irina Pschibul am Krippenbild für die Titelseite unseres *Weihnachts-Journals* gearbeitet, eine aufregende Zeit, wie auch an dieser Stelle nachzulesen war. Aus einer Idee wurde nach und nach ein Werk, und dieser Tage nun standen Probeaufnahmen (Ausschnitt unten), letzte Korrekturen an.

Was soll man sagen? Außer: Das, was bisher zu sehen ist, ist alleine schon großartig. Und gut, dass wir nur noch bis Donnerstag warten müssen: Das fertige Bild – eine Auseinandersetzung mit der Krippenszene, christlicher Symbolik und Kunstgeschichte im Stile barocker Tafelbilder – ist an Heiligabend im *Journal*. Und danach auch in Form dreier hochwertiger, großformatiger und handsignierter Abzüge bei uns zu ersteigern, natürlich für einen guten Zweck, natürlich für die *Kartei der Not*, das Leserhilfswerk unserer Zeitung. Genaueres dazu folgt in unserer Ausgabe am 24. Dezember, freuen Sie sich jedenfalls schon einmal mit uns darauf, freuen Sie sich mit uns auf Weihnachten.

